



Perspektiven für die March-Thaya-Auen im Jahr der **Biodiversität 2010**



March-Thaya-Symposium | Hildegard Aichberger | WWF Österreich





Die „bedeutendste“ Flusslandschaft Mitteleuropas

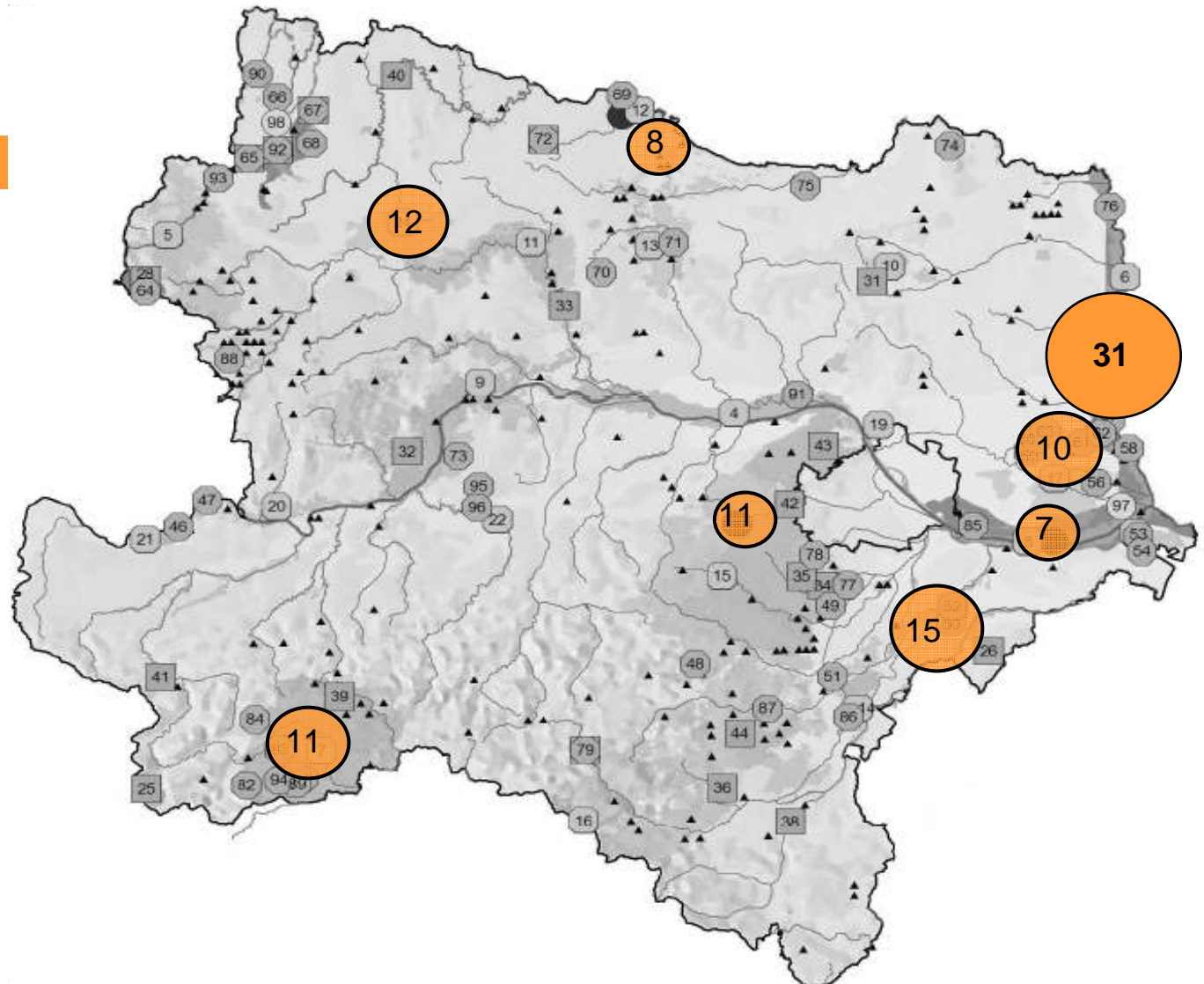
- 60.000 ha naturnahe Aulandschaft
- Heimat für mehr als 500 gefährdete Arten
- auf 0,2 % der Landesfläche kommen 67% der heimischen Vogelarten vor





Important Bird Areas in Österreich: Anzahl national bedeutender Arten

Vorrangflächen für den Naturschutz in ganz Österreich	National bedeutende Arten
March/Thaya-Auen	31
Feuchte Ebene - Rauchenwarther Platte	15
Truppenübungsplatz Allentsteig	12
Westliches Waldviertel	12
Ötscher-Dürrenstein	11
Wienerwald	11
Zentrales Marchfeld	10
Niederösterreichische Randalpen	9
Westliches Weinviertel	8
Donauauen östlich von Wien	7
Mittleres Kamptal	7
Steinfeld	5
Donauauen im Tullnerfeld	5
Machland Süd	5

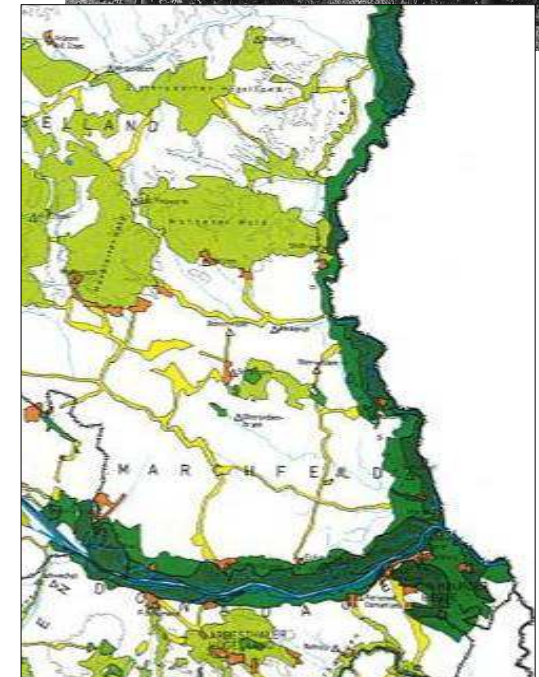


Dvorak (2009)



Historie der Schutzbemühungen

- bis 1980: Kleinräumige Unterschutzstellungen (u.a. Naturreservat Marchegg)
- 1982: Planung für einen Nationalpark Donau-March-Thaya Auen
- 1983: Ramsar Gebiet & Wise-use Management durch den Distelverein
- 1994-2002: Umsetzung großer EU Renaturierungsprojekte
- 2002: Biosphärenparkkonzept wird erstellt und wieder verworfen.
- 2007: Offizielle Ausweisung als trilaterales RAMSAR Gebiet
- 2008: Der Distelverein stellt die Gebietsbetreuung ein.
- 2009: Viele Schutzgüter der FFH- und Vogelschutzrichtlinie weisen einen schlechten Zustand und negative Bestandstrends auf.
- 2010: March und Thaya weisen nur einen mäßigen Zustand gemäß WRRL auf.





Schutzstatus und Betreuung im Ländervergleich

Flächenbilanz:

AT:	16.300
CZ:	11.500
SK:	5.300

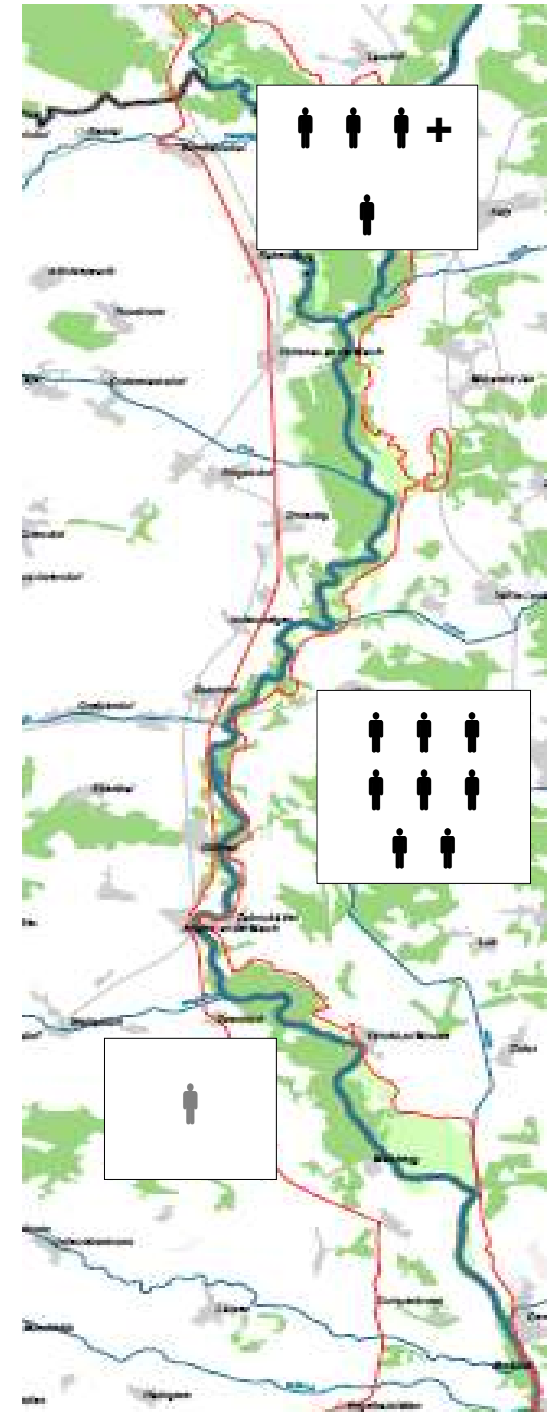
Rechtlicher Schutzstatus:

AT:	Natura 2000 Gebiet + Naturschutzgebiete
CZ:	Biosphärenpark (PLA in Vorbereitung)
SK:	PLA Zahorie + strenge Naturschutzgebiete (IUCN I)

Betreuung (♣):

AT:	Nur durch Ehrenamtliche ohne Budget!
CZ:	Schutzgebietsverwaltung mit 10 Mitarbeitern
SK:	Schutzgebietsverwaltung mit 5 Mitarbeitern

**BILANZ für Österreich: Niedrigster Schutzstatus trotz
größtem Flächenanteil**





ENERGIEHOLZ IM KURZUMTRIEB


- Produktion von Hackschnitzeln
- 1 ha ersetzt pro Jahr 4000 Liter Heizöl
- CO₂ neutral
- wenig Düng- und Pflanzenschutzmittel
- pro Jahr bis 20 t Trockenmasse / ha
- Energiebilanz von 1:15

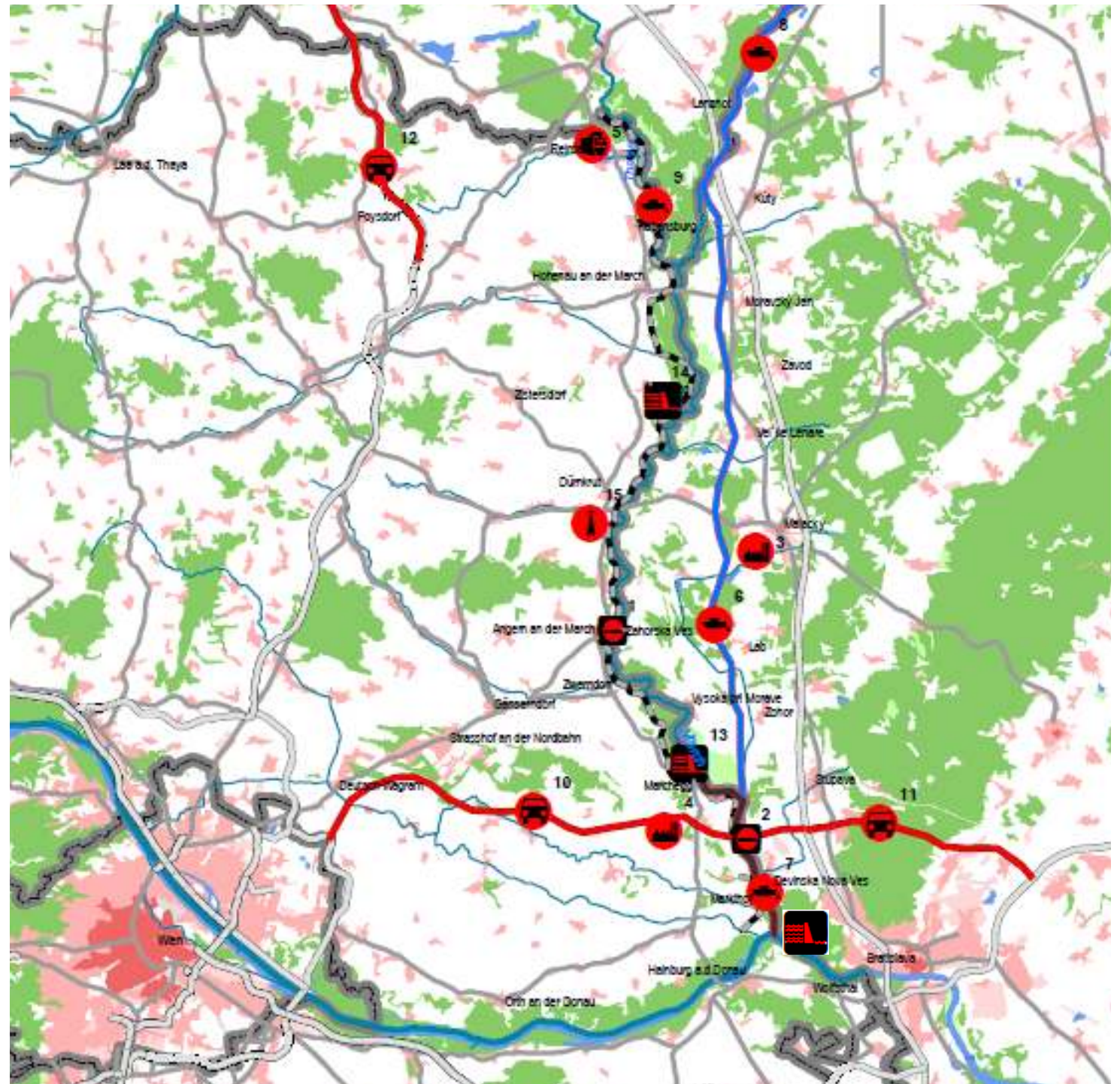
Baumart: Pappel





Laufende und geplante Projekte

-  Brücken
-  Gewerbegebiete
-  Intensivierung der Landnutzung
-  Schifffahrt
-  Straßen
-  Wasserbau
-  Windpark
-  Kraftwerk-Rückstau
-  Donau-Oder-Elbe Kanal





Perspektive: Nationalpark March-Thaya-Auen

Dimension: 60.000 ha trilaterale
Flusslandschaft mit 4 Mio. Anrainern.

Länderübergreifende Herausforderung: Die
March-Thaya-Auen sind in Tschechien bereits
ein Biosphärenpark und in der Slowakei ein
gut betreutes Naturschutzgebiet. Der nächste
Schritt muss in Österreich erfolgen:

Chance: Erhaltung und Entwicklung der
naturräulichen Qualität durch aktive
Betreuung und Flächensicherung, sowie
Aufbau einer nachhaltigen
Entwicklungsperspektive.



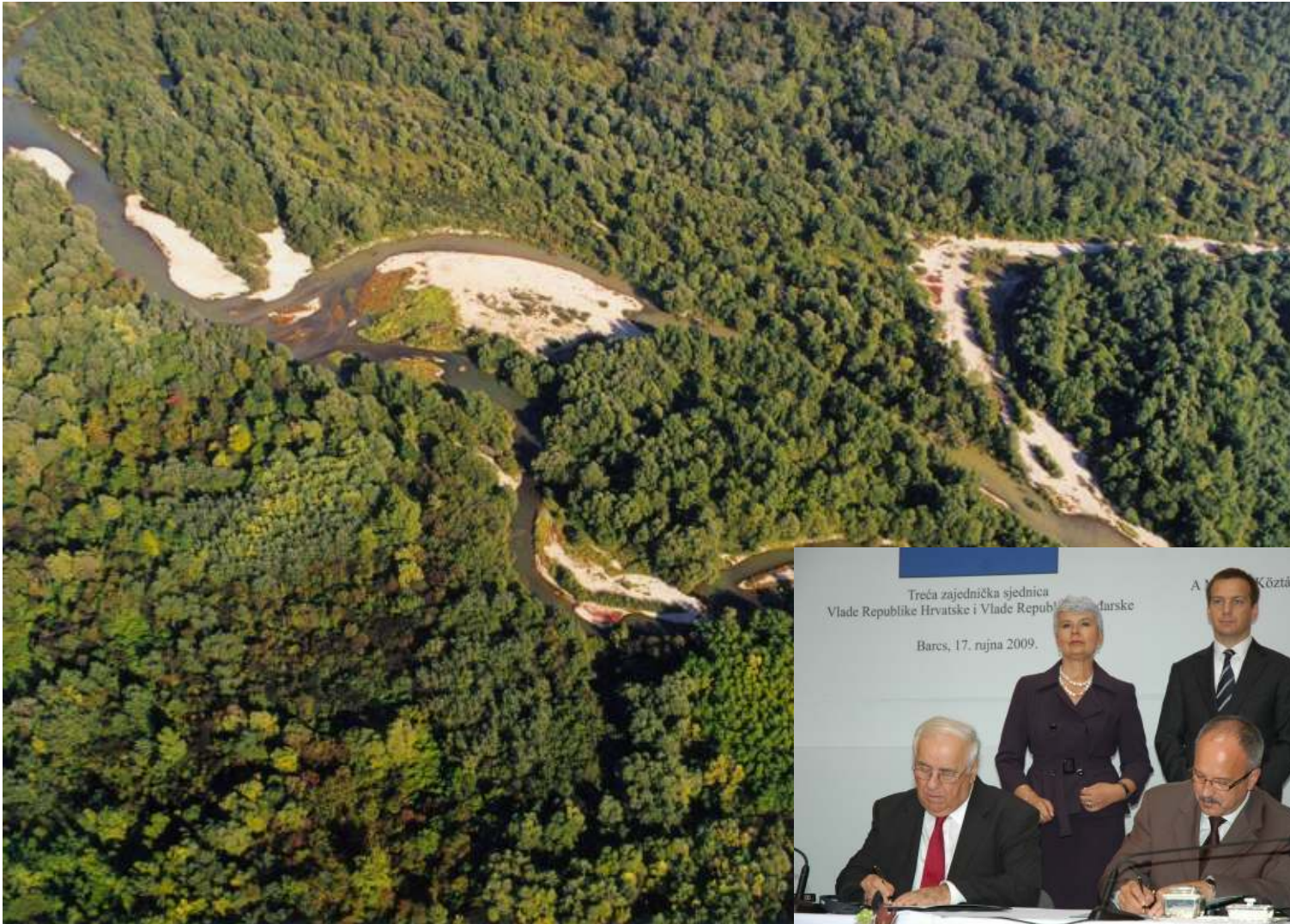


Grenzüberschreitender Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel / Fertő-Hanság



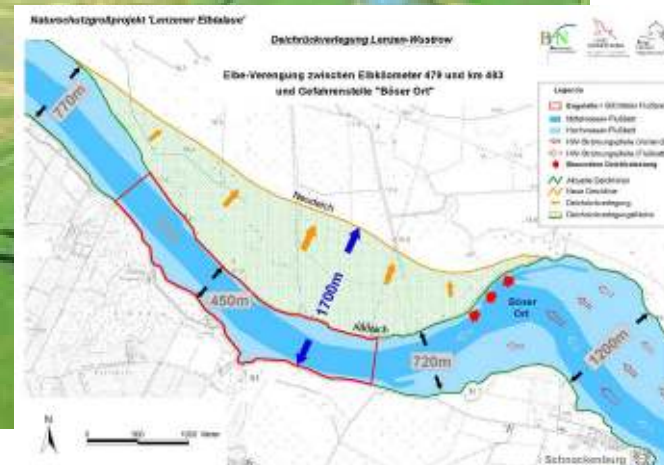


Grenzüberschreitender UNESCO-Biosphärenpark „Mur-Drau-Donau“





Retentionsraumerweiterung Lenzener Elbtalaue





Flussraum-Bewirtschaftung in den Save-Auen





© www.4nature.at

